



Quartiergarten Hard

Workshop 3 vom 02.06.2012
16 – 19 Uhr, Aula der Turnhalle Hardau

Protokoll

Anwesend:

siehe separate TeilnehmerInnenliste

1. Begrüssung und Einführung

Hans Grob, Projektleiter von GSZ, begrüsst die Anwesenden. Die Arbeit der Teilnehmenden an der Vorbereitungsgruppe wird verdankt.

Von der Stadt sind heute anwesend:

- Jörg Brunner, Quartierkoordination Kreise 3, 4, 5
- Fatma Dogan, Quartierkoordination Kreise 3, 4, 5
- Rolf Vollenweider, Kindertreff Hardau
- Sigrun Rohde, Projektleiterin Freiraumplanung, GSZ
- Thomas Siegrist, Projektleiter der Sanierung, GSZ (für das Protokoll)

Ablauf und Ziele dieses Workshops sind:

- Infos Stadt
- Vorbereiten Präsentationen
- Bisherige Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen
- Diskussion im Plenum, Konsenssuche

2. Infos Stadt

Jörg Brunner informiert, dass im Rahmen des Legislatur-Schwerpunkts 'Stadt und Quartiere gemeinsam gestalten' von der Seite der Stadt Interesse besteht, eine breitere Öffentlichkeit über den aktuellen Prozess zu informieren. Der Vorschlag ist, dass beim nächsten Workshop eine Filmcrew vor Ort sein wird, um einen Live-Mitschnitt zu erstellen. Jörg Brunner stellt die Frage an die Anwesenden, ob sie damit einverstanden seien. Die Abstimmung ergibt 5 Ja-Stimmen zu 1 Nein-Stimme (die übrigen enthalten sich der Stimme). → Der Vorschlag ist damit angenommen.

Jörg Brunner verteilt ein Infoblatt (s. Beilage) über die Infrastruktur der Sporthalle Hardau, die direkt nebenan dem Quartiergarten zur Verfügung stehen. Bei Bedarf können Teile der Infrastruktur zu sehr günstigen Konditionen zugemietet werden (Raum m. Beamer, Küche m. Kaffemaschine, Strombezug, etc.).

Frage nach Internetanschluss: *Anhand der Steckdosen offenbar möglich.*

Frage nach bester Zeit für Vermietungen: *siehe revidiertes Infoblatt Sporthalle Hardau.*



2 / 10

Hans Grob erläutert, dass für den bevorstehenden Baustart der Winterweizen auf dem Areal gemäht wurde. Wenn die Ähren hätten ausreifen und geerntet werden können, wäre Mehl für 8000 Kilo Brot möglich gewesen! Der Umbau des bestehenden Schopfes auf dem Areal hat bereits begonnen (1 WC für benachbarten Familiengartenverein, 1 WC für Quartiergarten, 1 Nebenraum 12 m² mit zwei Fenstern zur Nutzung durch Quartiergarten).

Thomas Siegrist informiert über den Ablauf der Sanierung. Die Bauzeit gliedert sich in mehrere Phasen:

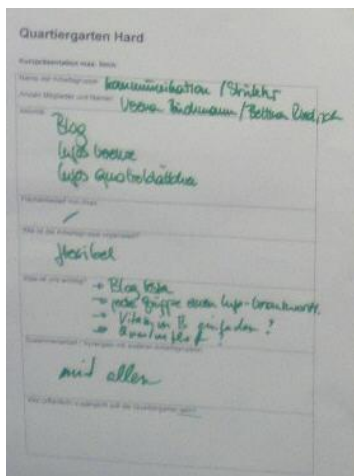
- Abtrag und Bodenaufbau: Juni bis September
- Rekultivierung /Ansaat: Oktober bis März 2013
- Bepflanzung sowie Bau von Zäunen und Wegen: April und Mai 2013
- Bezug Gärten ab Juni 2013

3. Präsentation bisherige Ergebnisse der Arbeitsgruppen

Die im März gebildeten Themengruppen (s. Protokoll Workshop 2) berichten nach einer kurzen Pause über ihre bisherigen Ergebnisse und stellen diese dem Plenum vor (die Themengruppe 'Ruhezone' und 'Gärtnern' haben sich zwischenzeitlich aus personellen und ideellen Überlegungen zusammengetan).

- Themen-Gruppe Organisation (Kommunikation, Organisation, Struktur)

Bettina und Verena



Aktivität:

- Blog.
- Infos Vereine. Kontakt mit Vitamin B. Telefonische Auskunft gratis, nähere Beratung vor Ort kostenpflichtig. Beispiel www.stadionbrache.ch
- Infos Quartierblättchen. Für zukünftige Bekanntmachungen wären die entsprechenden Rubriken der Quartier-Zeitung ideal. Frage: Ab wann soll die Medienarbeit vertieft werden? Antwort: Vorläufig sollte die Bildung der eigenen Organisation im Vordergrund stehen.

Flächenbedarf:

Organisation:

- flexibel



3 / 10

Was ist uns wichtig:

- Blog. - *Bettina hat einen Blog zum Hardaugarten erstellt. Er dient als Drehscheibe und kann für die Auseinandersetzung und Diskussion mit den Themengruppen genutzt werden. Die Themen sind: aktuelles, wer wir sind, veranstaltungen, kontakt, unterlagen. Bettina stellt die Frage, ob der Blog ab Samstag abend öffentlich geschaltet werden soll und ob auch die Protokolle der Workshop-Sitzungen dort einsehbar sein sollen. → Das Plenum nimmt den Vorschlag an. Wichtig: Der Blog ist privat und wird von Quartiergarten Hard betrieben (momentan von Bettina).*
- Jede Gruppe einen Info-Verantwortlichen.
- Vitamin B einladen?
- Quartierfest. - *Jede Gruppe hat die Möglichkeit, am 30. Juni am Hardaufest präsent zu sein, um neue Mitglieder für Quartiergarten zu werben.*

Zusammenarbeit, Synergien:

- mit allen

Öffentlichkeit:

- *Adresse des Blog: www.hardaugarten.posterous.com*
- *Themengruppen sind am Hardaufest präsent*

- *Anmerkung von Hans Grob:*

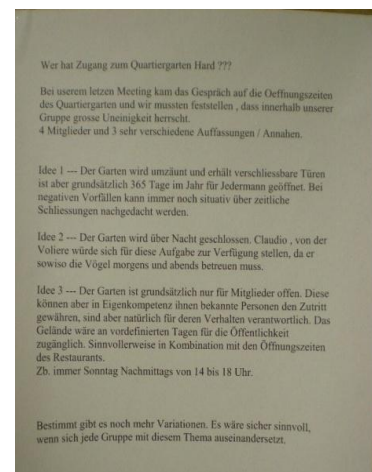
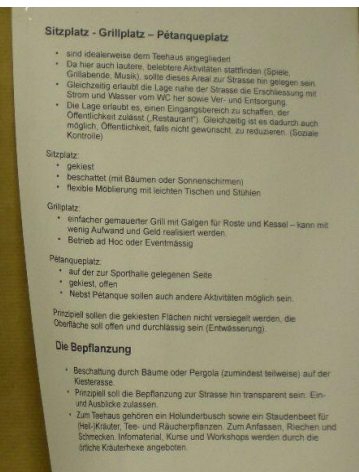
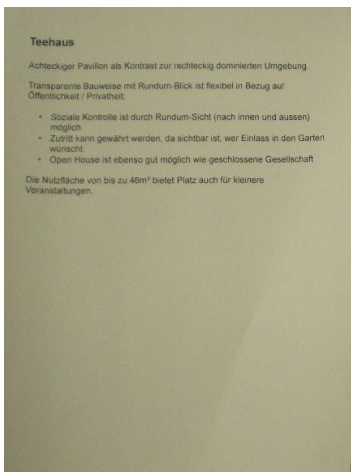
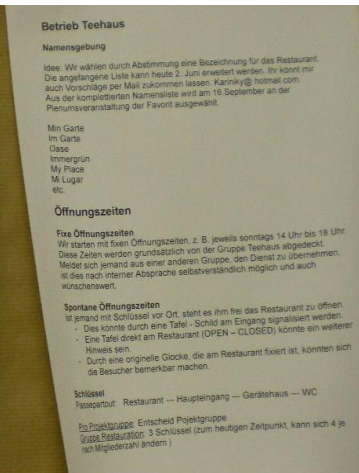
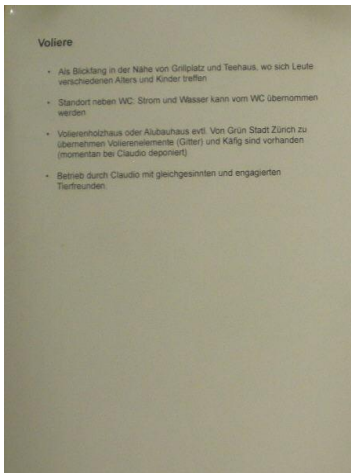
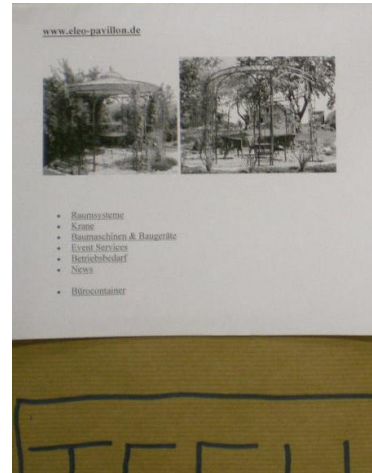
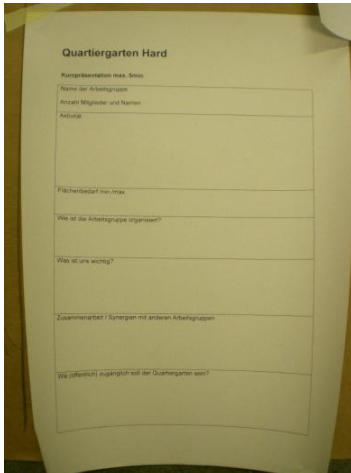
Für Infos vor Ort werden bis Ende Woche durch Grün Stadt Zürich PP-Platten an die Bauzäune angebracht.

Diese können durch die Themengruppen als Infowand genutzt werden.

Für die Lamination von A4 und A3 bietet Jörg Brunner über Quartiertreff Hardau Hilfe an.



- Themen-Gruppe Begegnung / Spielen (Teehaus, Feuerstelle, Petanque, Voliere, Schach)
Alexandra, Felix, Karin und Claudio





5 / 10

Aktivität:

- Teehaus, Pavillon
- Sitzplatz, Grillplatz, Petanqueplatz
- Voliere

Flächenbedarf:

Organisation:

- Betrieb Teehaus/Pavillon: Namensgebung pendent. Öffnungszeiten zu fixen Zeitpunkten und spontan. Schlüsselabgabe je Themengruppe.
- Sitzplatz, Grillplatz, Petanque: Betrieb ad hoc oder eventmässig
- Betrieb Voliere: Claudio

Was ist uns wichtig:

- Teehaus, Pavillon: z. B. condecta oder eleo, Transparente Bauweise mit rundum-Blick (Soziale Kontrolle), Platz für kleinere Veranstaltungen, Grösse bis 46 qm.
- Sitzplatz, Grillplatz, Petanqueplatz: Laute Aktivitäten, Lage an Strassenseite, nahe bei WC, (Soziale Kontrolle). Sitzplatz mit Kies, beschattet, flexibel. Grillplatz gemauert, Betrieb ad hoc oder eventmässig. Petanqueplatz. z. B. Auf Seite Sporthalle, gekiest.
- Bepflanzung: Schatten, Themengärten (Heil-, tee-, Kräter-, Räucherpflanzen)
- Voliere: nahe Grillplatz und Teepavillon. Standort neben WC. Haus von Grün Stadt Zürich oder von Claudio. Betrieb durch Claudio.

Zusammenarbeit, Synergien:

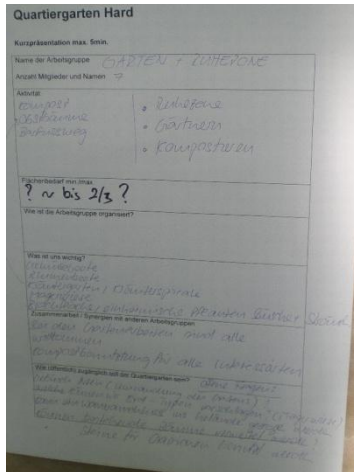
- Petanque kann auch auf der Kiesfläche unter den Kastanien gespielt werden.
- In der Nähe möglich oder erwünscht: Teepflanzengarten, beobachtetes Kinderspiel.

Öffentlichkeit:

- Wer hat Zugang zum Quartiergarten Hard? Idee 1: 365 Tage im Jahr offen und situativ geschlossen. Idee 2: Tagsüber offen, nachts geschlossen. Idee 3: Garten nur für Mitglieder, Öffnungszeiten an vordefinierten Tagen.



- Themen- Gruppe Ruhezone (Barfussweg, Hängematte, Liegewiese, wild, romantisch)/ Gruppe Gärtnern (Kompost, Kinder, Beete)
- Manuela, Erich, Christoph



Aktivität:

- Ruhezone: Lage gegen Wohnhäuser Eichbühlstrasse, Ausgestaltung als Blumenwiese (Boden in Qualität von Gartenerde), mit mobilen Sitzgelegenheiten, einheimische Gehölze od. Pflanzen.
- Gemüsegarten: Lage gegen bestehendes Gartenareal, mit Beeten und Kräuterspirale
- Kompostgruppe

Flächenbedarf:

- bis 2/3 der Gesamtfläche
- Plan mit Ideen: Wege führen im Zentrum zusammen, erhöhter Bereich mit Feigenbäumen, auf Areal Kürbis- und Zucchetti-Inseln, Fruchtbäume (Niederstamm) für Schatten, Pergola/Weidenhaus, Geräteboxen/Gerätehaus (Nutzung Gerätehaus?).

Organisation:

Was ist uns wichtig:

- Gemüsebeete, Blumenbeete, Kräutergarten (Kräuterspirale), Magerwiese, Brachfläche, einheimische Pflanzen

Zusammenarbeit, Synergien:

- Bei den Gartenarbeiten sind alle willkommen
- Kompostbenutzung für alle Interessierten

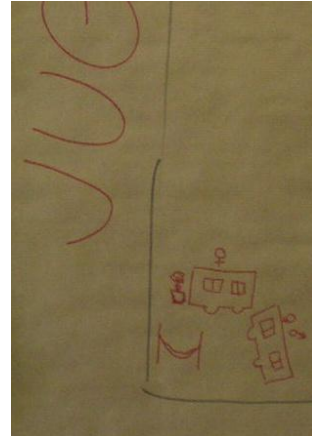
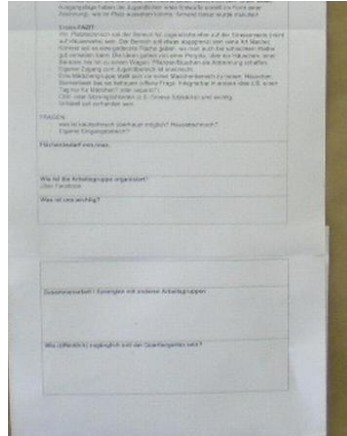
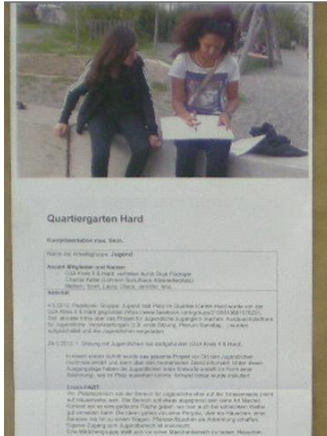
Öffentlichkeit: Offene Fragen:

- Gebüsch Arten (Umrandung des Gartens)? - Ausserhalb des Zauns werden diese von der Stadt angelegt, Wünsche frühzeitig anbringen, können ev. berücksichtigt werden. Innerhalb des Zauns nach eigenen Vorstellungen, gewünscht wird z. Bsp. Holunder (entsprechend den Rahmenbedingungen).
- Können Erd-Typen vorschlagen (Magerwiese)? - Nein.
- Kann ein Wasseranschluss ins Gelände gezogen werden? - Ja, siehe Planbeilage.
- Können bestehende Bäume verwertet werden? - Nein. (Holz-)Bau-Materialien können aber über Grün Stadt Zürich beim Förster bezogen werden.
- Können Steine für Gabbionen benutzt werden? - Nein.



- Themen-Gruppe Jugendliche (Plätzli, chillen, Rückzug, Hängematte)

Barbara



Aktivität:

- 4.5.2012: Facebook-Gruppe: Jugend hätte Platz im Quartier-Garten-Hard wurde von der OJA Kreis 9 & Hard gegründet (www.facebook.com/groups/219581388157625/).

Ziel: Aktuelle Infos über das Projekt für Jugendliche zugänglich machen. Austauschplattform für Jugendliche. Veranstaltungen (z.B. erste Sitzung, Plenum Samstag,..) wurden aufgeschaltet und die Jugendlichen eingeladen.

- 24.5.2012: 1. Sitzung mit Jugendlichen hat stattgefunden (OJA Kreis 9 & Hard):

In einem ersten Schritt wurde das gesamte Projekt vor Ort den Jugendlichen nochmals erklärt und dann über den momentanen Stand informiert. Unter dieser Ausgangslage haben die Jugendlichen erste Entwürfe erstellt (in Form einer Zeichnung) wie ihr Platz aussehen könnte. Anhand dieser wurde diskutiert.

- Erstes Fazit:

Wo: Platztechnisch soll der Bereich für Jugendliche eher auf der Strassenseite (nicht Häuserseite) sein. Der Bereich soll etwas abgegrenzt sein (eine Art Nische). Konkret soll es eine gedeckte Fläche geben, wo man auch bei schlechtem Wetter gut verweilen kann. Die Ideen gehen von einer Pergola, über ein Häuschen, einer Baracke, bis hin zu einem Wagen. Pflanzen/Büsche als Abtrennung schaffen.

Eigener Zugang zum Jugendbereich erwünscht.

Eine Mädchengruppe stellt sich vor einen Mädchenbereich zu haben: Häuschen, Blumenbeet das sie betreuen (offene Frage: Integrierbar in andere Ideen z.B. einen Tag nur für Mädchen? oder separat?)

Chill- oder Sitzmöglichkeiten (z.B. Grosse Sitzsäcke) wichtig
Grillstelle soll vorhanden sein.

- Fragen:

- Was ist bautechnisch überhaupt möglich? Haustechnisch?
- Eigener Eingangsbereich?

Flächenbedarf:

- Lage s. Plan

Organisation:

- über Facebook

Was ist uns wichtig:



8 / 10

Zusammenarbeit, Synergien:

Öffentlichkeit:

- Themen- Gruppe Kinder (Wasser, Fontäne, freie Zone, werken, dreckig)
Rolf

- Tiere
- Eigenes Beet bepflanzen, auf Unterstützung angewiesen (z.B. Giessen in den Ferien), Kinder sind auf Begleitung angewiesen, geführtes Gärtnern
- Lehmhaufen, Kneten
- Pflanzeninseln, z.Bsp. auf Kompost (da wüchsig und Erfolgsgarantie)

4. Plenum, Thema Konsens

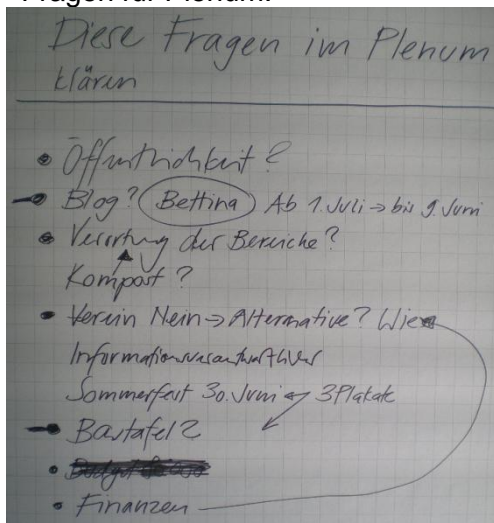
Konsens wo gegeben?

- Die prinzipielle Unterteilung in ruhige und aktive (laute) Aktivitäten sowie die jeweilige Platzierung (Rücksichtnahme auf Wohnhäuser Eichbühlstrasse) ist im Plenum akzeptiert und wurde zuvor schon bei den Kurzpräsentationen berücksichtigt.

Konsens wo nicht gegeben?

- Die Diskussionen bewegen sich im Wesentlichen um die Verortung der verschiedenen Themenbereiche. Speziell diskutiert werden die Lage von Teepavillon, Jugendbereich, Ruhezone und Gärtnern, Kompost.

- Fragen für Plenum:



Die unbeantworteten Fragestellungen sollen an der nächsten Workshopsitzung weiter diskutiert werden.

- Fragen an die Stadt:

Wo sind Wasserstellen vorgesehen? - *siehe Planbeilage*

Verlauf der Wege vorgegeben? - *Zugänge und Rahemn sind fest, Wegverlauf intern könnte noch angepasst werden (rollstuhlgängig).*



Bepflanzung vorgegeben? - *Rahmenbepflanzung durch Stadt erstellt und unterhalten (ausserhalb Zaun). Innerhalb Zaun Bepflanzung durch Nutzende gemäss Rahmenbedingungen.*

Die Anwesenden beschliessen, nach dem Workshop noch das Areal zu besichtigen. Die Gruppe stellt fest, dass die Gartenfläche sehr gross ist (immerhin rund 6'000 m²).



5. Weiteres Vorgehen

Das Sommerfest Hardau findet am 30. Juni im Hardau-Park statt. GSZ ist mit drei Zelten vor Ort präsent. Die Themengruppen sind dazu eingeladen, diese zu nutzen und am Hardaufest präsent zu sein und ihre Ideen für die Nutzungen im Quartiergarten zu zeigen. Interessierte können auf die Blog-Adresse als Informationsquelle hingewiesen werden.

Wer Fragen hat, kann sich direkt an das OK-Team wenden:

- Oliver Rey, OJA Kreis 9 & Hard: 044 400 03 82, oliver.rey@oja.ch
- Rolf Vollenweider, Kindertreff Hardau, 044 492 89 58, rolf.vollenweider@zuerich.ch

Weitere Bearbeitung in den Themengruppen zu folgenden Themen:

- Organisationsform, mögliche Finanzierungen
- Öffentlichkeit bzw. Grad der öffentlichen Zugänglichkeit
- Verortung der verschiedenen Aktivitäten

Folgende Personen stellen sich für die Vorbereitung des nächsten Treffens zur Verfügung:
- noch offen

Die nächsten Plenumsveranstaltungen finden statt am
Samstag, 15. September 2012, 16 – 19 Uhr

6. Themenspeicher/offenen Fragen

- Einbezug von Fremdsprachigen, älteren BewohnerInnen, Behinderten, breitere Werbung machen
- Abschottung / Öffnung gegenüber Stadion
- Zugänglichkeit des Quartiergartens
- Sommerfest Hardau 30.6.2012 Samstag
- Gartenhaus anschauen am 15.9. VOR Sitzung, Begehung
- Budget, Finanzierung
- Wasserstellen

10 / 10

Beilagen:

- Infoblatt Sporthalle Hardau
- Plan mit Wasserstellen im Quartier-Garten
- Rahmenbedingungen

Thomas Siegrist, 07.06.2012